

NOVEMBER 2011



Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

Konjunkturprognosen erscheinen in diesen Zeiten nicht wirklich belastbarer als Wettervorhersagen oder Horoskope – Konjunktrentwicklungen so schwankend wie die Wetterlage im Sommer 2011. Nach dem Frühlingshoch sehen wir uns wenige Monate später bereits wieder mit eingetrübten gesamtwirtschaftlichen Perspektiven konfrontiert und auch ein erneuter Konjunkturreinbruch wird vom Sachverständigenrat als Risiko explizit angeführt. Andere reden von einer selbsterfüllenden Prophezeiung. Zur vorweihnachtlichen Stimmung passt das alles nicht.

Verantwortliches Handeln gewinnt in allen Lebensbereichen – insbesondere auch im wirtschaftlichen Umfeld – an Bedeutung und wird gleichzeitig zunehmend anspruchsvoller zu realisieren sein. Die Entwicklung von Unternehmen fokussiert sich auf Flexibilität und Stabilität der jeweiligen Geschäftsmodelle und deren Finanzierung. Diese Aufgabe fordert die Führung

der Unternehmen ebenso wie Gesellschafter, Mitarbeiter und Finanzierungspartner.

Wir sehen einen Schwerpunkt unserer Arbeit bereits seit vielen Jahren in der Unterstützung mittelständischer Unternehmen bei eben dieser vorausschauenden Unternehmensentwicklung. Intensivieren werden wir den bereits im Jahr 2010 eingeschlagenen Weg der Stabilisierung von Finanzierungsstrukturen im gesamten Spektrum – von strategischen Optionen im Sinne von M&A-Transaktionen über individuelles Mezzanine bis hin zu Anleihefinanzierungen. Sowohl der Kompetenzausbau im eigenen Haus als auch Kooperationen mit professionellen Partnern führen hier zu einem Mehrwert für unsere Kunden.

Vor diesem Hintergrund stehen die Beiträge der vorliegenden Ausgabe:

- Flexibilisierung des Geschäftsmodells – vorausschauende Unternehmenssteuerung im dynamischen Marktumfeld
- „Mittelstandsanleihe“ – richtig eingesetzt!
- Aktive Unternehmensentwicklung am Beispiel des mittelständischen Stanz- und Montageunternehmens Riachtschieko Automotive

Bei all den vorliegenden Herausforderungen, Unternehmen erfolgreich zu entwickeln und Veränderungen als Chance zu begreifen, wünsche ich uns allen die Besinnung auf übergreifende Werte, die für die Stabilität sozialer Systeme wie für jeden Einzelnen so wichtig sind – und das nicht nur in der Weihnachtszeit.



Vorweihnachtliche Grüße aus Haan, Hannover und Stuttgart



Ihr Holger Hahn

Geschäftsführender Gesellschafter





























